

++++
 impf-report Newsletter
 +++++
 Unabhängiger Nachrichtendienst rund ums Impfen Ausgabe Nr. 09/2009
 Von Eltern für Eltern 30. Juni 2009

Inhalt:

[\[01\]](#) Kostenbeteiligung für "impf-report"-Newsletter
[\[02\]](#) Zwangsimpfung? Neuer Video-Vortrag über Schweinegrippe online
[\[03\]](#) "Kontraste" (ARD): Keine Belege für Wirkung von TAMIFLU
[\[04\]](#) Finanzierung der Klage für mehr STIKO-Transparenz noch unklar
[\[05\]](#) Startup-Veranstaltung "Gesundheitsreform von unten" am 4. Juli
[\[06\]](#) Impressum

++++
 [01] Kostenbeteiligung für "impf-report"-Newsletter
 +++++
 Der Bezug des Nachrichtendienstes ist grundsätzlich kostenlos!

Ich freue mich jedoch, wenn Sie meine Arbeit durch eine jährliche Kostenbeteiligung ab 24 Euro unterstützen. Damit ist gleichzeitig ein Zugang zum Internet-Archiv der "impf-report" Zeitschrift verbunden. Bei Interesse schreiben Sie bitte unter dem Stichwort "Kostenbeteiligung für Nachrichtendienst" an redaktion@impf-report.de

Ihr
 Hans U. P. Tolzin

++++
 [02] Zwangsimpfung? Neuer Video-Vortrag über Schweinegrippe online
 +++++
 Am 27. Juni 2009 fand in Widnau in der Schweiz eine weitere Anti-Zensur-Konferenz (AZK) mit ca. 2000 Teilnehmern statt. Dort hielt ich einen aktualisierten Vortrag über die wahren Hintergründe der Schweinegrippe, der ab sofort auch online abgerufen werden kann. Der Vortrag ist etwa 80 Minuten lang und enthält einige neue Aspekte, die in meinem Vortrag beim 6. Stuttgarter Impfsymposium im Mai noch nicht enthalten waren.

Z. B. schein ich im Moment der einzige Impfkritiker im deutschsprachigen Raum zu sein, der nicht in eine regelrechte Zwangsimpfungs-Panik verfallen ist. Zur Zeit werden in impfkritischen Kreisen recht kritiklos entsprechende Ketten-E-mails weitergegeben. Belege dafür, dass eine Zwangsimpfung tatsächlich geplant ist, habe ich bisher jedoch keine gefunden. Falls Sie auf so etwas stoßen, bitte an mich weiterleiten.

In Wahrheit kommt die Zwangsimpfung wesentlich subtiler daher. Meiner Ansicht nach werden sich Behörden und Hersteller hüten, in Deutschland eine Zwangsimpfung einzuführen, weil dies zu einer Mobilisierung der Impfkritiker und zu einer öffentlichen Impfdiskussion führen würde. Beides will man tunlichst vermeiden. Die Zwangsimpfung kommt vielmehr auf leisen Sohlen, in vielen kleinen

Schritten, indirekt und über die Jahre hinweg, so dass nur Menschen, die besonders wach oder sensibilisiert sind, dies mitbekommen.

Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich feststellen, dass jeder, der ohne Belege von einer geplanten Zwangsimpfung redet, die allgemeine Angstenergie, die unsere Gesellschaft durchzieht, unnötigerweise verstärkt, anstatt sie durch sachliche und fundierte Aufklärung aufzulösen.

Es gilt, nicht aus Angst heraus, sondern unter Abwägung von nachvollziehbaren Fakten, begründete Entscheidungen zu treffen. Angst ist ein schlechter Ratgeber, vor allem dann, wenn sie nicht begründet ist.

Bitte leiten Sie keine dieser Ketten-E-mails bezüglich einer angeblich geplanten Zwangsimpfung weiter, wenn Sie ihre Quellen nicht mit überschaubarem zeitlichem Aufwand überprüfen können.

--> Mein Vortrag über Schweinegrippe als Video:

<http://www.anti-zensur.info/Videos.html>

--> "Schweinegrippe: Zwangsimpfung steht nicht im Drehbuch"

<http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2009062401.htm>

--> Mein Vortrag auf dem 6. Stuttgarter Impfsymposium:

<http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2009052701.htm>

--> Beispiel für derzeit umgehende Ketten-E-mails:

<http://zeitwort.at/index.php?page=Thread&postID=158379>

++++
[03] "Kontraste" (ARD): Keine Belege für Wirkung von TAMIFLU

++++
Auszüge aus der Kontraste-Sendung im ARD, vom 18. Juni 2009

„Das ist überhaupt nicht belegt, ob Tamiflu überhaupt in irgendeiner Form der Grippe jemals einen Todesfall verhindert hat. Wir wissen nicht mal aus der Vogelgrippe, wo es relativ breitflächig eingesetzt wurde, ob es überhaupt eine Wirksamkeit hatte.“

- Prof. Bernd Mühlbauer, Institut für Pharmakologie Bremen

"Die Daten der letzten Grippesaison zeigen, dass wir etwa 90 Prozent Resistenz eines der wichtigsten Grippestämme gegenüber Tamiflu haben. Das ist ein dramatischer Anstieg gegenüber der vorangegangenen Saison und zeigt, wie rasch diese Grippeviren Resistenzen entwickeln können. Und genau das befürchtet man auch bei der Schweinegrippe."

- Prof. Dirk Stichtenoth, Pharmakologe, Medizinische Hochschule Hannover

„Die tatsächliche Wirksamkeit gegen die Schweinegrippe können wir aber im Moment nicht beurteilen, weil es liegen dafür Labordaten vor, aber keine klinischen Daten bezüglich der Wirksamkeit.“

- Prof. Dirk Stichtenoth, Pharmakologe, Medizinische Hochschule Hannover

Quelle:

http://www.rbb-online.de/kontraste/archiv/kontraste_vom_18_06/beitrag_1.html

++++
 [04] Finanzierung der Klage für mehr STIKO-Transparenz noch unklar
 +++
 Wie bereits berichtet, ist vor dem Kölner Verwaltungsgericht meine Klage nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG) für mehr STIKO-Transparenz anhängig. Es geht konkret um die von den STIKO-Mitgliedern vor ihrer letzten Neuberufung gegenüber dem Bundesministerium für Gesundheit angegebenen Interessenkonflikte. Aufgrund des Verhaltens des Großteils der Mitglieder dieser Kommission ist zu vermuten, dass gravierende Unterschiede zwischen den Angaben bestehen, die damals unter der Annahme der Vertraulichkeit gemacht wurden und denen, die heute im Internet (www.rki.de) veröffentlichten Interessenkonflikten. Da das Gericht die Absicht bekannt gegeben hat, alle betroffenen STIKO-Mitglieder vorzuladen, ist von einer enormen Steigerung des Kostenrisikos auszugehen. Ich bin nicht in der Lage, dieses Kostenrisiko zu übernehmen und die Mittel des Vereins AGBUG e.V. reichen nicht aus.

Wir bitten Sie deshalb um Ihre finanzielle Unterstützung. Eine Rückzahlungsvereinbarung im Falle eines Erfolgs des Verfahrens ist möglich.

Weitere Infos finden Sie unter:

<http://www.agbug.de/spenden>
<http://www.impf-report.de/ifg-anfragen/028>

++++
 [05] Startup-Veranstaltung "Gesundheitsreform von unten" am 4. Juli
 +++
 Es steht nun fest, dass die Startup-Veranstaltung zur "Sozialwahl 2011-Kampagne" am Samstag, den 4. Juli, stattfinden kann. Das Treffen findet in der Nähe des Stuttgarter Hauptbahnhofs statt. Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine genaue Wegbeschreibung von mir. Bei der Startup-Veranstaltung werden wir über die Möglichkeit diskutieren, die kommende Sozialwahl im Jahr 2011 für eine "Gesundheitsreform von unten" zu nutzen. Durch Aufstellung eigener Wahllisten könnten wir das Thema "Therapiefreiheit" endlich in die Verwaltungsräte und Vorstandsebenen der gesetzlichen Krankenkassen tragen. Weitere Infos unter:
<http://www.sozialwahl2011.net>

++++
 [06] Impressum
 +++
 Der "impf-report" Nachrichtendienst ist ein kostenloses Angebot des freien Journalisten Hans U. P. Tolzin. Die Inhalte des "impf-report" Newsletters und der "impf-report" Zeitschrift sind nicht identisch. Eine kostenlose Leseprobe der Zeitschrift können Sie bei untenstehender Adresse anfordern.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Texte ohne Gewähr. Ich fordere meine Leser ausdrücklich auf, jede in dieser Publikation verbreitete Aussage, sei sie für oder gegen das Impfen, sorgfältig zu prüfen! Ich kann keine Verantwortung für die Folgen gesundheitlicher Entscheidungen übernehmen, die sich auf diese Publikation berufen. Bitte ziehen Sie immer rechtzeitig einen Arzt oder Heilpraktiker Ihres Vertrauens zu Rate. Alle Rechte bei Hans U. P. Tolzin bzw. den jeweiligen Autoren.

Kontakt:

Hans U. P. Tolzin

Marienstr. 9

70771 Leinfelden-Echterdingen

Fon 0711/7941 319-1

Fax 0711/7941 319-2

Webseite: <http://www.impf-report.de>

Email: redaktion@impf-report.de